

Wollen Sie geschlossene Grundschulen, große Klassen bis 28 Schüler, lange Schulwege? – WIR NICHT!

Deshalb: BÜRGERBEGEHREN

„ERHALT GRUNDSCHULEN - KURZE WEGE FÜR KLEINE BEINE !“

Sachlage:

Bisher hatte jede Grundschule ihr eigenes Einzugsgebiet (Einzel-Grundschulbezirk). Die Kinder, die dort wohnen, wurden dieser Schule zugeteilt und nur die Eltern, aber nicht das Ministerium konnten per Antrag die Kinder zu einer anderen Schule schicken. Nach Sächsischem Schulgesetz muss an einer Grundschule ab 15 Schüleranmeldungen eine Klasse gebildet werden.

Die Schulbezirke bildet die Stadt (Schulträger). Die Klassenbildung und die Bezahlung der Lehrer obliegt dem Kultusministerium (Pflichtaufgabe des Staates).

Durch den Beschluss des Stadtrates bilden nun bis zu sechs Grundschulen einen gemeinsamen Schulbezirk, und das Anrecht auf Einschulung im Schulbezirk entfällt.

Gefahr:

Durch die nun neuen gemeinsamen Schulbezirke ist es dem Kultusministerium möglich, die **Klassen bis zur maximal zulässigen Klassenstärke nach Schulgesetz von 28 Schülern** zu bilden und somit Lehrer und Schulen einzusparen. Das ist mit dem "Durchschnitt 25" eigentlich gemeint. Zwar gibt es formal ein Elternwahlrecht für eine der Schulen im gemeinsamen Schulbezirk – ähnlich wie bisher durch Ausnahmeantrag - jedoch **entscheidet jetzt endgültig das Kultusministerium, an welche Schule die Eltern verwiesen werden und an welcher Grundschule überhaupt eine erste Klasse eingerichtet wird. Statt die Lehrerzahl wieder an die steigenden Schülerzahlen anzupassen, sollen die Klassengrößen an fehlende Lehrer angepasst werden. Dadurch wird sich der Unterricht sicher nicht verbessern!**

Bisher haben wir in Chemnitz einen Klassendurchschnitt von 19,6. Selbst bei einer Erhöhung auf nur 25 Schüler pro Klasse verlieren wir ca. ein Viertel aller Klassen, was vermutlich das Aus für die kleineren Schulen bedeutet.

Mit den gemeinsamen Schulbezirken verliert die Stadt jegliche indirekte Einflussnahme auf den Erhalt ihrer Schulen. Das Kultusministerium meint schon seit Jahren, Chemnitz „muss sich bei den Grundschulen bewegen“.

Bitte helfen Sie uns, das alles zu verhindern! Bitte unterschreiben Sie beim Bürgerbegehren:

„ERHALT GRUNDSCHULEN – KURZE WEGE FÜR KLEINE BEINE“! Danke!